

**Eröffnung und Grußwort des Bürgermeisters
zur konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
22. April 2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich eröffne die erste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Bad Hersfeld in der 20. Wahlperiode und begrüße sie alle sehr herzlich. Ein besonderer Gruß gilt den Damen und Herren, die heute zum ersten Mal als Stadtverordnete an der Sitzung unseres höchsten politischen Gremiums teilnehmen.

Ob zum ersten oder zum wiederholten Mal: Sie alle haben in der Kommunalwahl das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler gewonnen - und dazu gratuliere ich Ihnen sehr herzlich!

Wir konstituieren uns heute, um uns unter dem Motto „Suchet der Stadt Bestes“ den vielfältigen Herausforderungen zu widmen, denen sich unsere Stadt und unsere Gesellschaft in den kommenden Jahren stellen müssen. Diese Herausforderungen sind enorm:

- Es gilt weiterhin, die bestehende Pandemie zu bekämpfen.
- Zu den großen Herausforderungen gehören die wachsenden Anforderungen des Klimaschutzes, denen sich die Stadt Bad Hersfeld seit Jahren stellt. Die Stadtverordnetenversammlung hat dem schon in einigen Beschlüssen Rechnung getragen, etwa durch die Entscheidung zum Klimanotstand oder durch die Einstellung eines Klimaschutzmanagers, der alle maßgeblichen Aktivitäten im Hinblick auf Umwelt- und Klimaschutz begleitet und weiterentwickelt.
- Ein weltweiter Trend, der durch die Corona-Krise deutlich beschleunigt wurde, ist die Digitalisierung der Gesellschaft. Die ist auch im Bereich der öffentlichen Verwaltungen ein Zukunftsthema. Stichworte wie Home Office, Onlinezugangsgesetz oder eAkte mögen hier reichen. Bad Hersfeld war hier in den letzten Jahren sehr aktiv und steht im Vergleich zu anderen Städten gut da. Es bleibt aber noch eine Menge zu tun in den kommenden fünf Jahren.

- Die deutschen Innenstädte leiden besonders unter der Krise. Auch wir brauchen eine lebendige Innenstadt.
- Mit am härtesten wurde die Kultur von der Pandemie betroffen. Ohne Kultur ist unser Leben nicht nur deutlich ärmer, auch leidet die Wirtschaftskraft unserer Region darunter, wenn wir durch Kürzungen an Attraktivität verlieren.
- Ganz generell sind die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise noch nicht absehbar, aber sie werden massive Ausmaße annehmen. Das wird natürlich auch unsere städtischen Haushalte betreffen, und die politischen Freiheitsgrade, die wir damit zukünftig erreichen können.

Genau für diese und viele anderen Themen bringen Sie sich heute „in Form“, wählen Positionen und besetzen unsere Gremien. Sie haben sich bereit erklärt, diese nicht immer leichte Verantwortung für unsere Stadt zu tragen – ehrenamtlich und mit Aussicht auf viel Arbeit und Einsatz von Lebenszeit. Für dieses Engagement ist Ihnen unsere Stadtgesellschaft schon jetzt zu Dank verpflichtet!

Der Wahlkampf ist vorüber. Viele von uns sind lange genug dabei, um die besonderen Bedingungen dieser Zeit zu akzeptieren, aber dann auch wieder einen Weg zurück zu sachorientierten Diskussionen zu finden.

Ich wünsche uns allen, den zukünftigen Stadtverordneten, dem neuen Magistrat und der Stadtverwaltung, eine glückliche Hand bei der gemeinsamen Bewältigung der kommenden Aufgaben - in und für die Stadt Bad Hersfeld. Auf eine gute Zusammenarbeit!

Übergabe an das nach Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Dr. Rolf Göbel, mit der Bitte, den Vorsitz der Sitzung zu übernehmen.